

**Beiträge für die Speaker's Corner
oder andere Post an
Die PROGRAMMIERER über:
Unionprogramm@aol.com
oder 1. FC Union (Die PROGRAMMIERER)
An der Wuhlheide 263, 12 555 Berlin
oder (FAX): 030-65 66 88 66**

Speaker's Corner

Statements, Diskussionen, Fragen

In eigener Sache

Zum 12. Jahrestag Ehren-Titel an JL verliehen

Auch in der vergangenen Saison hatte die Deutsche Programmsammler-Vereinigung wieder in der 1., 2. und 3. Liga die Wahl zum "Programmheft des Jahres" durchgeführt. Da für Liga 3 unser kleines Heftchen den 1. Platz belegte, war beim letzten Heimspiel mit Stefan Wering ein Vertreter der DPV An der Alten Försterei zu Gast, um die Ehrung samt Übergabe der dazugehörigen Urkunde durchzuführen. Wir hatten Jochen Lesching, Chef von Vrk, wo unser kleines Heftchen seit jeher gedruckt wird, und so 'ne Art "PROGRAMMIERER-Papa", ohne den dieses abenteuerliche Projekt 'Union-Programm' vor fast auf den Tag genau 12 Jahren (am 27. 9. 1997 erschien die erste Ausgabe) gar nicht hätte ins Leben gerufen werden können, gebeten, diese Urkunde entgegenzunehmen. Wir drücken damit unseren Dank an ihn und damit stellvertretend für die ganze vier C-Mann(und Frau-!!)schaft aus, die nun schon seit 12 Jahren mit viel Geduld, Coolness, vor allem aber fachlicher Professionalität und nicht zuletzt finanzieller Großzügigkeit (das Union-Programm ist für vier C nach wie vor ein Zuschussgeschäft!) dafür sorgen, dass die 'Offizielle Vereinszeitschrift des 1. FC Union Berlin' in bekanntem Umfang und stets hervorragender Druckqualität hergestellt werden kann. Bei allem Chaos, das wir, vor allem in den Anfangsjahren, immer wieder unermüdlich in die vier C-Produktionsabläufe einbrachten, ist kein einziges der nunmehr 237 Hefte "ausgefallen" - im Gegenteil: es sind sogar mehr als nötig erschienen, da zweimal eine Spielabsage erst kam als die Hefte schon gedruckt waren. Dafür also noch mal herzlichen Dank an alle vier C-Mitarbeiter, die mit uns und der Herstellung unseres kleinen Heftchens zu tun haben müssen und an Jochen unsere Urkunde, die wir als symbolische Danksagung an ihn weitergeben.



(Der fast sekundengenau zur Ehrung einsetzende Regenguss bestärkte uns übrigens darin, mit der Idee, Jochen auf den Platz gehen zu lassen, die richtige Entscheidung nicht nur für ihn im oben geschilderten Sinne sondern auch für uns persönlich getroffen zu haben. - Gute Gelegenheit, einmal mehr auch an die Stadionbauer danke zu sagen: So 'n Traversendach ist schon watt Feinet...! :o) Betrachten wir die Dusche, die "der Alte" von vier C quasi für uns über sich ergehen lassen musste, als Akt der Taufe, die ihn hiermit offiziell zum "Ehren-PROGRAMMIERER" gemacht haben soll! Abschließend auch noch einmal Dank an die Jungs von stadionwelt.de, die diese Wahl (auch unter erheblichem organisatorischen Aufwand) durchführten und deren Website wir jedem Programmsammler wärmstens ans Herz legen!

So, nun haben wir aber genug gedankt und gelobhudelt und machen uns flugs wieder an die Arbeit an unserem kleinen Heftchen, damit wir nächstes Jahr auch den Titel "Bestes Programmheft" der 2. Bundesliga erringen! - Weiter im Programm:

Und zwar noch mal in eigener Sache - im Artikel über die neue Union-Website im Rahmen der "Hinter den Kulissen"-Rubrik kamen zwei Statements vor, denen Christian Polatzek, Webmaster der alten Union-Homepage unter Hinweis auf "die Vorschriften der Landespressesetze und §10 des Berliner Pressegesetzes" widerspricht:

Gendarstellung zu dem Artikel im Programmheft Nr. 5 – 09/10 vom 21.08.2009 „Hinter den Kulissen“

Hiermit stelle ich fest, dass die Aussage von Pressesprecher Christian Arbeit „Die Menüführung früher öffnete sich fächerartig nach unten und seitlich. Plötzlich war die halbe Seite voller Menü. Das hat Fremden Fragezeichen auf die Stirn gebracht. So etwas ist nicht üblich.“ nicht der Wahrheit entspricht. Das Menü nahm nicht einmal 10% der Seite ein, da kann von der Hälfte überhaupt keine Rede sein. Und „So etwas ist nicht üblich.“ kann ganz einfach widerlegt werden, wann man durch das Netz surft, das sieht man bei sehr vielen Seiten, weil es die einfachste Art ist, ohne sich lange durch verschachtelte Menüs zu kämpfen, einzelne Seiten zu erreichen. Des Weiteren entbehrt die Aussage von Hannes Teubner (Öffentlichkeitsarbeit/ Multimedia-Redaktion) „Nicht dass irgendjemand im stillen Kämmerlein sitzt und Herrschaftswissen aufbaut mit einem undurchdringlichen System an Technik, sodass nur noch er Herr über diese Sachen ist.“ jeglicher Grundlage. Ich versichere, dass ich weder im stillen Kämmerlein saß und irgendwelches „Herrschaftswissen“ aufgebaut habe noch an einem Machtausbau auf Kosten Anderer irgendwelches Interesse gehabt habe. Von Vereinsseite konnte jeder, der Interesse hatte, stets hinter die „Kulissen“ schauen. Und jeder, der sich mit der Materie etwas auskennt, kann die Programmierung auch nachvollziehen. Des Weiteren lagen Teile der Redaktion bis zum Juni 2007 direkt beim Verein und so wurden gewisse Inhalte also seinerzeit bereits mittels eines Content Management Systems (CMS) vom Verein eingepflegt. Nach der Trennung von Lars Töffling kam der Verein auf uns zu und bat uns, die Redaktion gänzlich ab Juli 2007 zu übernehmen.



Berlin, 16. September 2009
Christian Polatzek - (CPMS WebService - Sponsor UnionClub)